Visionen und Zielsetzungen der Stiftungsfunktionäre

Unsere Vision ist es, als gemeinnützige Stiftung nach internationalem Vorbild Menschen mit Behinderungen mit Hilfe professionell ausgebildeter Blindenführhunde und Assistenzhunde den Alltag zu erleichtern und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
Das Ziel der Gemeinnützigen Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde ist es, gesunde und wesensfeste Hunde tierschutzgerecht und gemäß den Richtlinien des österreichischen Bundesbehindertengesetzes auszubilden und sicherzustellen, dass die InteressentInnen einen zu ihren Bedürfnissen passenden Hund erhalten.
Die lebenslange Begleitung der von uns ausgebildeten Assistenzhunde-Teams in Form von regelmäßiger Nachbetreuung durch unsere AssistenzhundeausbilderInnen und von Weiterbildungsangeboten für unsere Assistenzhunde-Teams und MitarbeiterInnen sehen wir als essentiellen Teil unserer Tätigkeit.

Behinderungen oder Krankheiten dürfen keine Barriere für die selbstbestimmte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sein. Deshalb gibt die Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde die von ihr ausgebildeten Hunde lediglich gegen einen symbolischen Kostenbeitrag in der Höhe des Kaufpreises für einen Rassehundewelpen an die HalterInnen ab und kommt für die Kosten der Hundehaltung auf, sofern keine Finanzierung durch Dritte (öffentliche oder private FördergeberInnen, SpenderInnen oder SponsorInnen) möglich ist.
Der symbolische Kostenbeitrag soll das Selbstwertgefühl und die Selbstbestimmtheit der InteressentInnen stärken und die bewusste Entscheidung der InteressentInnen für ein Leben mit einem Blindenführhund oder Assistenzhund untermauern.Die Bewerbung für einen von der Gemeinnützigen Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blinden-führhunde und andere Assistenzhunde ausgebildeten und bereitgestellten Hund beinhaltet die Beantwortung eines Fragebogens und eines Besuchs eines Assistenzhundetrainers der Schule am Wohnort des Menschen mit Behinderung. Die Vergabe der von der Stiftung ausgebildeten Blindenführhunde und Assistenzhunde erfolgt nach Verfügbarkeit eines zu den Bedürfnissen der InteressentInnen passenden Hundes.

Leibnitzer Straße 57
A-8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel. +43 664 4502171
info@augenaufpfoten.at
www.augenaufpfoten.at

Im Sinne des Inklusionsgedankens möchte die Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde Zutritt und Zugänglichkeit für alle Menschen mit und ohne Behinderungen ermöglichen. Informationen über die Stiftungsarbeit – Website, Formulare, Filmproduktionen – werden so weit wie möglich barrierefrei zur Verfügung stehen. Alle Aktivitäten der Stiftung berücksichtigen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.

Kurzfristige Zielsetzungen

Die Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Stiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde führt zunächst die Tätigkeit des Vereins zur Förderung des Aufbaus der Wolfgang Niegelhell Stiftung für Blindenführhunde fort und leistet weiterhin unter dem bekannten Motto „Augen auf Pfoten“ finanzielle und moralische Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bei der Anschaffung eines Assistenzhundes sowie finanzielle Unterstützung von Assistenzhunde-Teams in Notsituationen.
Stiftungsgründer Wolfgang Niegelhell und sein Blindenführhund „Amando“ betreiben mit Unterstützung der anderen FunktionärInnen unter dem Motto „Augen auf Pfoten“ österreichweit Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien sowie im Rahmen von Veranstaltungen, um weitere UnterstützerInnen und FörderInnen für die Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde und ihre Ziele zu gewinnen.
Die Öffentlichkeitsarbeit des Stiftungsgründers Wolfgang Niegelhell zielt außerdem darauf ab, in allen Bevölkerungsschichten Berührungsängste gegenüber Menschen mit Behinderungen abzubauen, umfassend und flächendeckend über die wertvolle Arbeit von Blindenführhunden und Assistenzhunden und die Aufgaben der Gemeinnützigen Wolfgang Niegelhell Stiftung zu informieren. Unsere „Augen auf Pfoten“ Öffentlichkeitsarbeit soll außerdem möglichst viele Österreicherinnen und Österreicher motivieren, selbst aktiv bei der Stiftungsarbeit mitzuwirken, sei es als Paten, die Welpen für die Blindenführhunde- und Assistenzhundeausbildung aufziehen oder als Freiwillige, die Zuchthunde oder pensionierte Hunde betreuen.
Eine möglichst große Anzahl treuer und von unserer Vision überzeugter FörderInnen, SpenderInnen und SponsorInnen soll uns die Erreichung unserer mittelfristigen Ziele ermöglichen:

Leibnitzer Straße 57
A-8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel. +43 664 4502171
info@augenaufpfoten.at
www.augenaufpfoten.at

Mittelfristige Zielsetzungen

Der Erwerb oder die Bereitstellung eines ausreichend großen Anwesens mit für Zucht, Haltung und Ausbildung von Hunden geeignetem Gebäude in zentraler Lage soll die Stiftung in die Lage versetzen, mit der Ausbildung von Blindenführhunden zu beginnen. Eine ebenso wichtige mittelfristige Zielsetzung ist die Anwerbung von AssistenzhundetrainerInnen, die möglichst eine anerkannte Lehrausbildung durchlaufen haben, sowie von Pflegepersonal zur Betreuung der Hunde und Instandhaltung des Anwesens und mindestens einer Person für administrative Tätigkeiten. Die Auswahl eines geeigneten Anwesens muss nicht nur eine geeignete tierschutzgerechte Unterbringung und Versorgung für ca. 10 Hunde sondern ebenso eine Wohn-/ Übernachtungsmöglichkeit für das Pflegepersonal und die Einrichtung eines Büros und nicht zuletzt ausreichende Freiflächen für Ausbildung und Freilauf der Hunde berücksichtigen. Ideal wäre zusätzlich eine Wohnmöglichkeit für 1 bis 2 Assistenzhunde-Teams für die Zeit der Einschulung und Nachbetreuungsaufenthalte.
Die Auswahl und der Ankauf geeigneter Hunde hat gemäß den Richtlinien des österreichischen Bundes-behindertengesetzes für Assistenzhunde zu erfolgen. Die Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Stiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde trainiert und züchtet Hunde, damit sie Menschen helfen.
Diese Hunde werden liebevoll aufgezogen und ausgebildet. Ihr Wohlergehen ist den StiftungsfunktionärInnen und MitarbeiterInnen wichtig und steht lebenslang und unverhandelbar stets im Zentrum unserer Tätigkeit. Die Hunde bleiben aus diesem Grund immer Eigentum der Gemeinnützigen Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde. Die AssistenzhundehalterInnen und ebenso die Öffentlichkeit sowie FörderInnen, SpenderInnen und SponsorInnen werden darüber informiert, wissen und schätzen dies.
Die Stiftung klärt in persönlichen Gesprächen und Besuchen am Wohnort der InteressentInnen ab, ob die physischen und psychischen Fähigkeiten sowie die zeitlichen Kapazitäten ausreichend sind, um einen sicheren und artgerechten Umgang mit dem Hund zu gewährleisten.

Sollte die Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde feststellen, dass ein von ihr bereitgestellter Hund vernachlässigt wird oder Verhaltensprobleme zeigt, wird der Halter/die Halterin bei der Problemlösung unterstützt.

Leibnitzer Straße 57
A-8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel. +43 664 4502171
info@augenaufpfoten.at
www.augenaufpfoten.at

Langfristige Zielsetzungen

Unser Ziel ist es, als Gemeinnützige Wolfgang Niegelhell Stiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde so bald wie möglich als Mitglied der International Guide Dog Federation (IGDF) sowie der Assistance Dogs International (ADI) akkreditiert zu werden.

Diese beiden Organisationen implementieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards in den Bereichen Zucht und Ausbildung von Blindenführhunden und anderen Assistenzhunden. Die Standards umfassen auch die Einschulung und Nachbetreuung von Blindenführhunde- und Assistenzhunde-Teams.
Die Akkreditierung der gemeinnützigen Blindenführhunde- und Assistenzhundeausbildungsstätten wird im Fünfjahresrhythmus geprüft.

Die Mitgliedschaft bei IGDF und ADI wird der Gemeinnützigen Wolfgang Niegelhell Bundesstiftung für Blindenführhunde und andere Assistenzhunde internationale Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Blindenführhunde- und Assistenzhundeschulen weltweit ermöglichen.
Dies beinhaltet unter anderem Austausch von Zucht- und Ausbildungshunden, Mitwirkung an Forschungsprojekten und Teilnahme an internationalen Kongressen mit dem Ziel der qualitativen Verbesserung der Versorgung von österreichischen Assistenzhunde-InteressentInnen mit geeigneten Hunden.

Leibnitzer Straße 57
A-8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel. +43 664 4502171
info@augenaufpfoten.at
www.augenaufpfoten.at